

Nachrichten | 21. 09. 2026

AfD gewinnt Wahl in Mecklenburg-Vorpommern – SPD kann weiterregieren

Die AfD hat die Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern mit 38,2 Prozent der Stimmen gewonnen. Auf Platz zwei folgt die SPD mit 35,5 Prozent. Die Sozialdemokraten mit Ministerpräsidentin Manuela Schwesig könnten in dem nordostdeutschen Bundesland aber weiterregieren. Die CDU hat erstmals überhaupt den Einzug in einen Landtag verpasst. Sie scheiterte knapp an der 5-Prozent-Hürde. Im Landtag in Schwerin vertreten sind demnach neben AfD und SPD nur die Grünen und die Linke. Die AfD beanspruchte den Auftrag zur Regierungsbildung für sich. Die anderen Parteien haben eine Zusammenarbeit mit der in Teilen rechtsextremen AfD jedoch ausgeschlossen. „Die AfD wird keine Regierung stellen können“, sagte SPD-Ministerpräsidentin Schwesig.